

PIRMASENSER FOTOGRAF glänzt bei internationalem Wettbewerb in drei Kategorien mit Spitzenrängen

VON ERIK STEGNER

Da hat der Pirmasenser Fotograf Harald Kröher erneut ein dickes Ausruferzeichen gesetzt: Beim international renommierten Fotowettbewerb Motiva holte er sich zum Jahreswechsel in der Kategorie „Mensch und Tier“ eine Goldmedaille und landete in zwei weiteren Kategorien auf Platz zwei.

Die Motiva ist der Nachfolgewettbewerb des weltweit bekannten Super Circuits, der nach 30 Jahren 2022 zum letzten Mal stattfand. Der Wettbewerb wird in der Szene auch als inoffizielle Foto-Weltmeisterschaft bezeichnet. Mehr als 100 000 Bilder von Fotografen aus mehr als 60 Ländern werden jährlich auf der Internetplattform eingereicht. Die Motiva reiht sich mit 75 000 Motive aus 60 Ländern übergangslos in den Vorgängerbewerb ein.

Zwischen den Jahren 2009 und 2022 gewann Harald Kröher neunmal Gold in unterschiedlichen Kategorien. Seine zehnte Medaille heimste er nun in der Kategorie „Mensch und Tier“ mit seinem Bild „Love you“ (Liebe dich) bei der Motiva ein. Es zeigt laut dem Pirmasenser Fotografen einen emotionalen Moment zwischen einem Pferd und einer jungen Frau.



Eine Goldmedaille gab es für die Aufnahme „Love you“, die Model Svitlana und Hengst Adlon zeigt.

FOTOS: KRÖHER

Das Motiv entstand während eines Workshops von Kröhers Firma Stileben in der südlichen Normandie. Hauptakteure sind Model Svitlana und Hengst Adlon. „Adlon stand genau gegenüber von unserer Unterkunft auf der Weide, ich hatte sofort die Idee mit den Teilnehmern und den Models emotionale Fotos zu machen – und der Pferdebesitzer stimmte zum Glück zu“, berichtet Kröher.

Riesig gefreut hat er sich auch über die hohe Platzierung seines Fotos von der Kaiserburg Trifels in Annweiler. In der Kategorie „Landschaft-Sonnenuntergänge“ landete das Motiv auf Platz zwei und verfehlte nur knapp Gold. „Das Foto entstand mit Glück. Ich war zum Luitpoldturm gefahren, Regen und Nebel, keine Chance – man sah aber am Horizont, da passiert etwas“, berichtet Kröher.

Mit dem Handy machte der sich mit Hilfe einer Webcam ein Bild von der

den Sonne verdampfte die Nässe, es sah aus wie Rauch und im Gegenlicht der Sonne wirkte es ganz kurz nur wie Feuer – die Burg brannte – aber nur optisch“, schildert Kröher.

Das dritte prämierte Bild, das ebenfalls nur knapp an einer Medaille vor-

beischrammte, ist ein emotionales Porträt mit Model Freya Lau im Studio Stileben im Rheinbergergebäude. „Erzeugt wurde es mit einem Frontbokeh mit gebleichten Grashalmen“, erklärt Kröher. Der Bildtitel lautet Feelings, zu Deutsch: Gefühle.

